Deutsches Institut für Bautechnik

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Europäische Technische Bewertungsstelle für Bauprodukte

Member of EOTA
www.eota.eu

Benannt gemäß Artikel 39 der Verordnung (EU) Nr. 2024/3110 und Mitglied der EOTA (Europäische Organisation für Technische Bewertung)

Europäische Technische Bewertung

ETA-20/1084 vom 3. November 2026

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt	Deutsches Institut für Bautechnik
Handelsname des Bauprodukts	Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo, in Nenndicke 8 mm
Produktfamilie, zu der das Bauprodukt gehört	Anker zur rückseitigen Befestigung von Fassadenplatten aus Faserzementplatten gemäß EN 12467:2012
Hersteller	Swisspearl Group AG Eternitstrasse 3 8867 NIEDERURNEN SCHWEIZ
Herstellungsbetrieb	Werk 1
Diese Europäische Technische Bewertung enthält	18 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.
Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß Artikel 95(4) der Verordnung (EU) Nr. 2024/3110, auf der Grundlage von	EAD 330030-00-0601
Diese Fassung ersetzt	ETA-20/1084 vom 22. Dezember 2023

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 36 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 2024/3110.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Der Sigma-8-Pro für Swisspearl Largo Fassadenplatten der Swisspearl AG besteht aus zwei Hinterschnittankern. Der Hinterschnittanker besteht aus einem Konusbolzen mit M6-Außengewinde und einer Sechskantmutter. Der Abstandshalter zwischen den Hinterschnittankern dient zur Montage mit der Agraffe. Der Konusbolzen und die Sechskantmutter bestehen aus Edelstahl und das Distanzstück aus Polyamid.

In die Fassadenplatte wird ein großes Bohrloch mit einem Durchmesser von 15,2 mm gebohrt und quer zum Bohrloch ein Hinterschnitt mit einem Durchmesser von 15,2 mm gezogen. Die beiden Konusbolzen werden nacheinander in das große Bohrloch gesteckt und dort innerhalb der Hinterschneidung beidseitig verschoben. Der Abstandshalter hält den Hinterschnittanker auf Distanz. Die Sechskantmutter fixiert den Hinterschnittanker mit der Agraffe.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben. Die in den Anhängen nicht angegebenen Werkstoffkennwerte, Abmessungen und Toleranzen der Ankerteile müssen den in der technischen Dokumentation dieser ETA festgelegten Angaben entsprechen.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Anker entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Ankers von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Widerstand gegen Plattenbruch und Herausziehen unter Zugbeanspruchung	Siehe Anhang C 1
Charakteristische Widerstand gegen Plattenbruch und Herausziehen unter Querbeanspruchung	Siehe Anhang C 1
Charakteristische Widerstand gegen Plattenbruch und Herausziehen unter kombinierter Zug- und Querbeanspruchung	Siehe Anhang C 1
Achs- und Randabstände	Siehe Anhang C1
Dauerhaftigkeit	Korrosionsbeständigkeitsklasse (CRC) III gemäß EN 1993-1-4:2015
Charakteristische Widerstand gegen Stahlversagen unter Zug- und Querbeanspruchung	Siehe Anhang C1

3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Klasse A1

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 330030-00-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [97/161/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 2+

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 3. November 2026 vom Deutschen Institut für Bautechnik

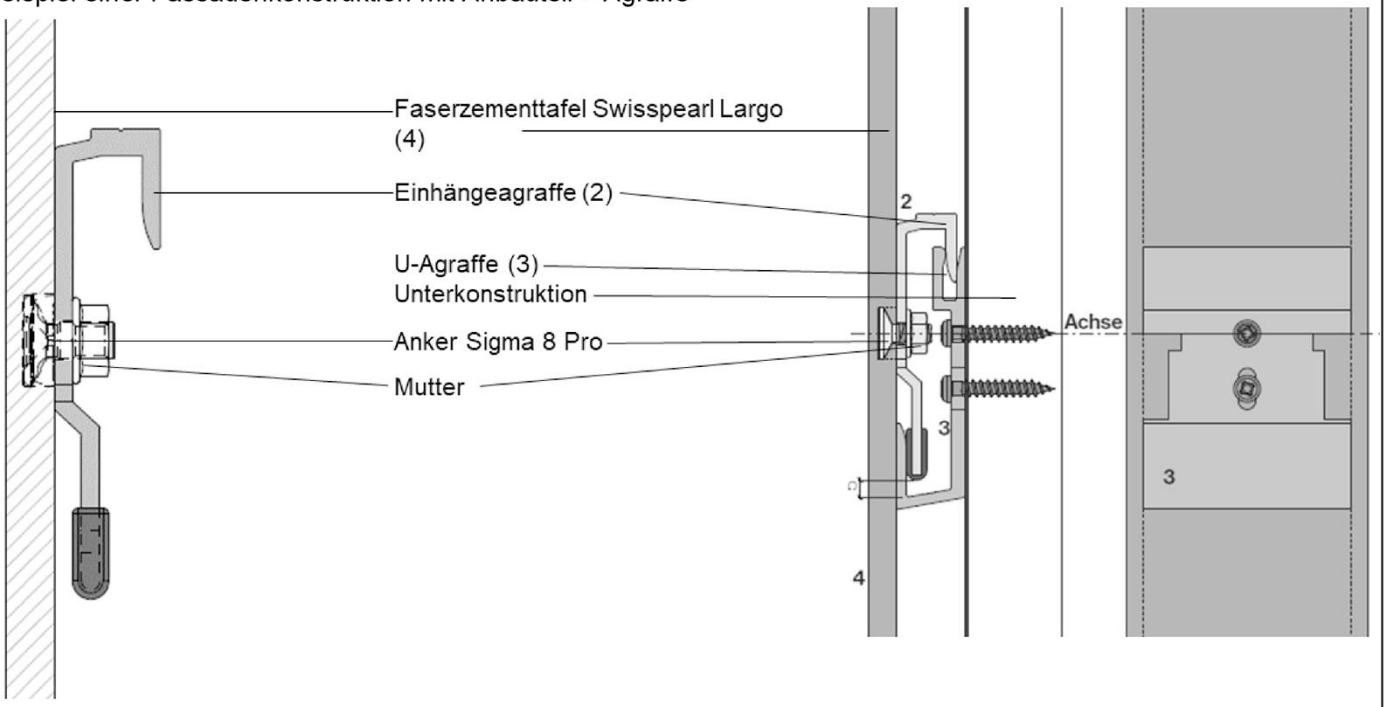
Dipl.-Ing. Beatrix Wittstock
Referatsleiterin

Beglaubigt
Aksünger

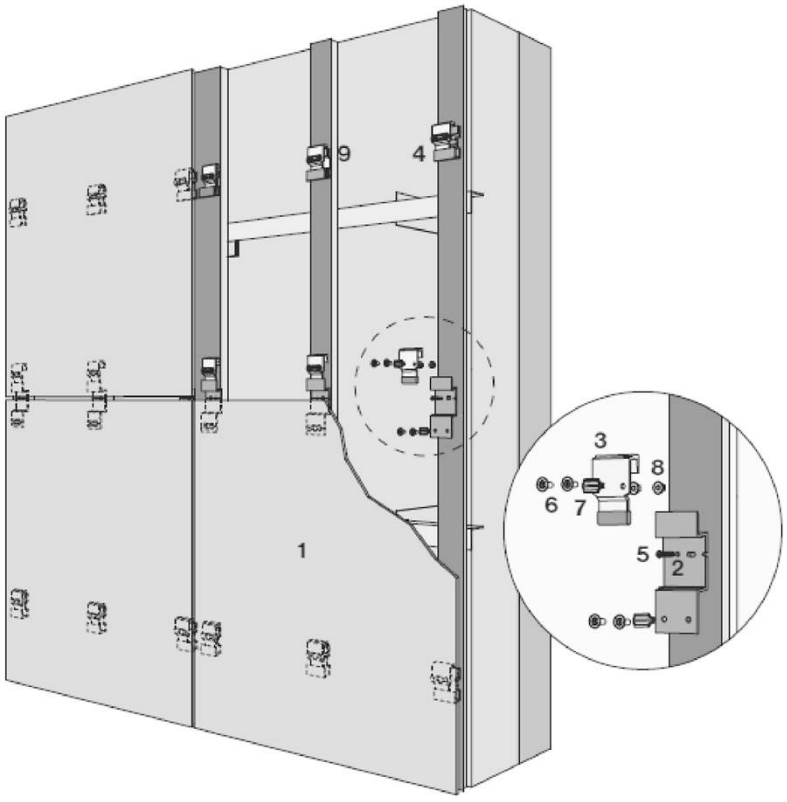
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Einbauzustand des Ankers

Beispiel einer Fassadenkonstruktion mit Anbauteil – Agraffe



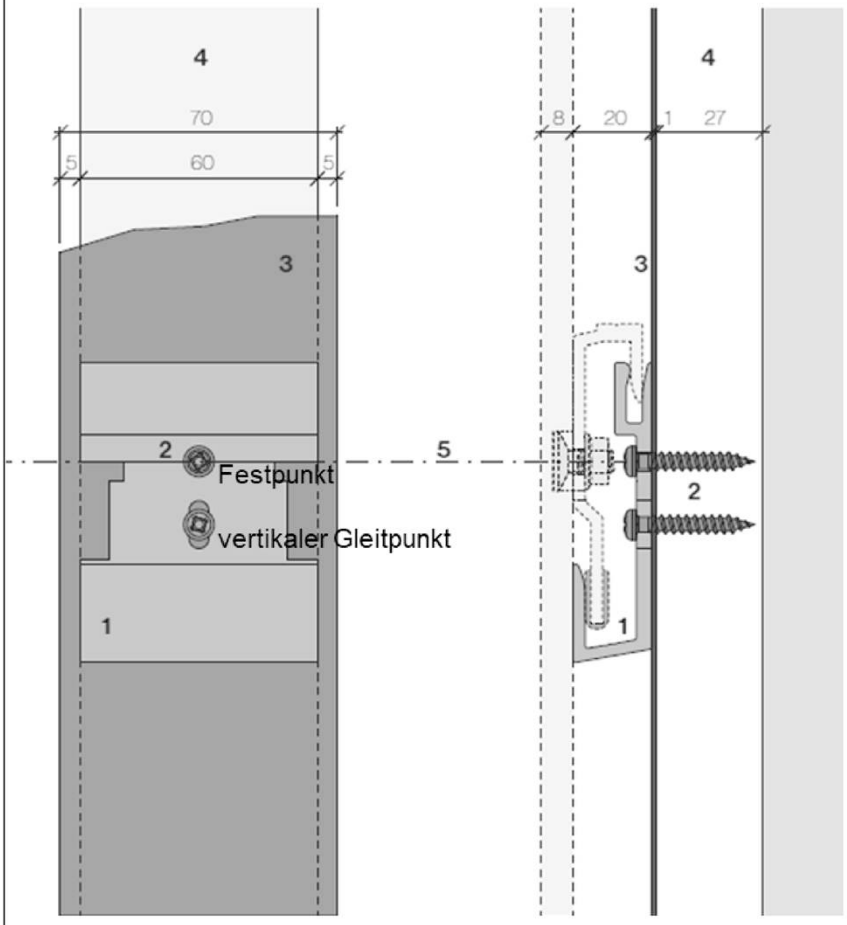
Beispiel einer Fassadenkonstruktion mit Agraffen



Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo	Anhang A 1
Produktbeschreibung Einbauzustand und Einbaubeispiel	

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Montage U-Agraffe auf vertikaler Unterkonstruktion

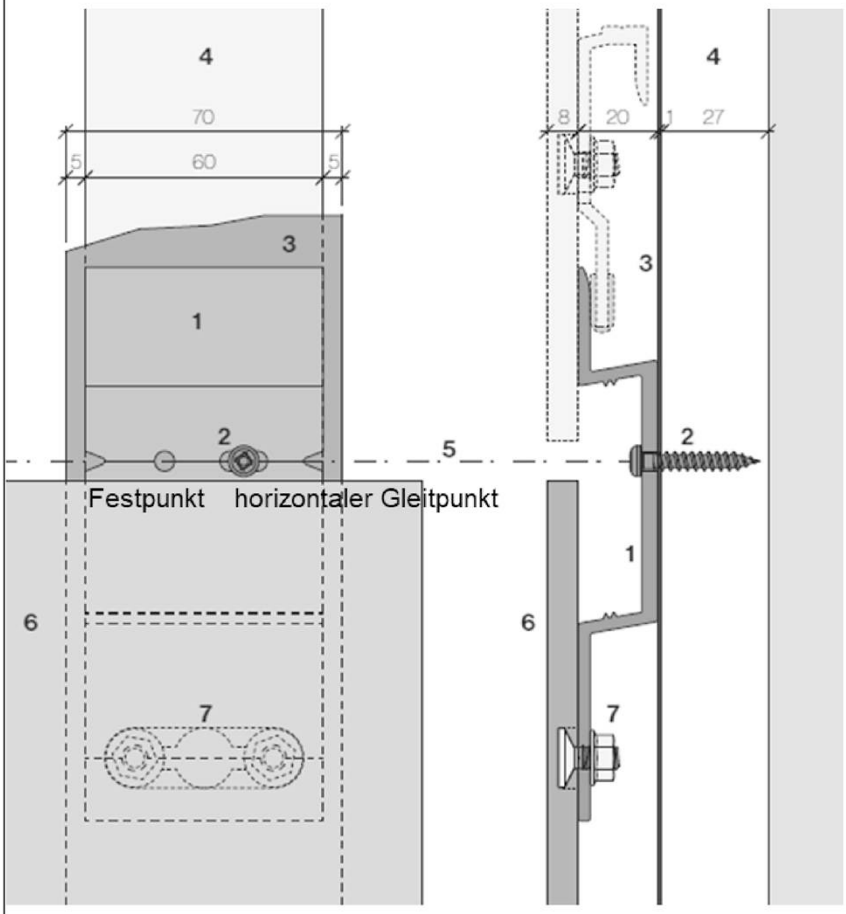


(1) U-Agraffe
(2) Befestigung Agraffe auf Unterkonstruktion
(3) EPDM Zwischenlage
(4) Vertikale Unterkonstruktion

Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo	Anhang A 2
Produktbeschreibung Einbauzustand und Einbaubeispiel	

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Montage Omega-Agraffe auf vertikaler Unterkonstruktion



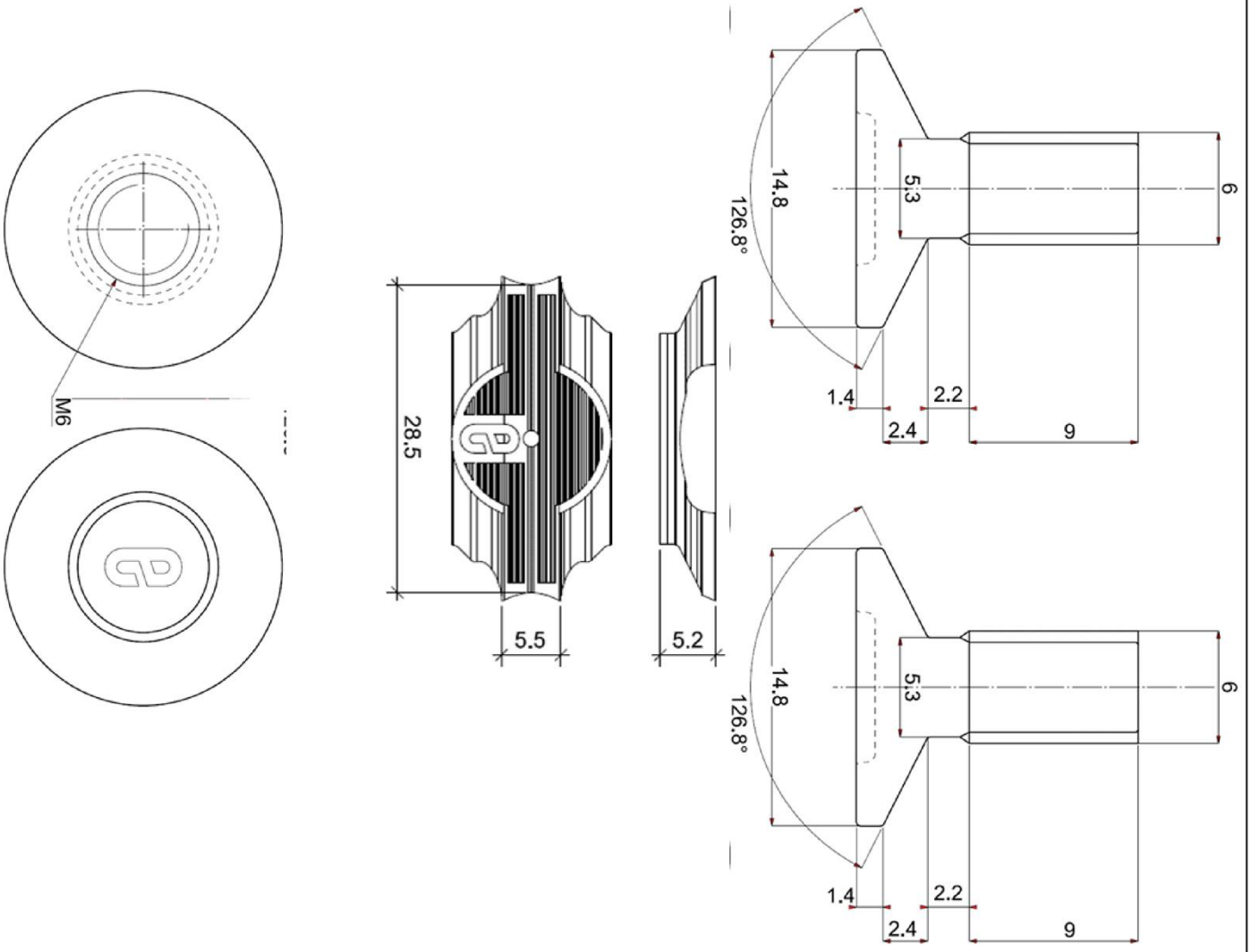
(1) Omega-Agraffe
(2) Befestigung Agraffe auf Unterkonstruktion
(3) EPDM Zwischenlage
(4) Vertikale Unterkonstruktion

Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo	Anhang A 3
Produktbeschreibung Einbauzustand und Einbaubeispiel	

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Ankergeometrie und Bohrlochgeometrie

Systemteile Anker



Draufsicht | Spacer (Positionierung Doppelanker) | Einbindender Teil | Gewindeteil (M6)

Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo	Anhang A 4
Produktbeschreibung Einbauzustand und Einbaubeispiel	

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Bohrlochgeometrie

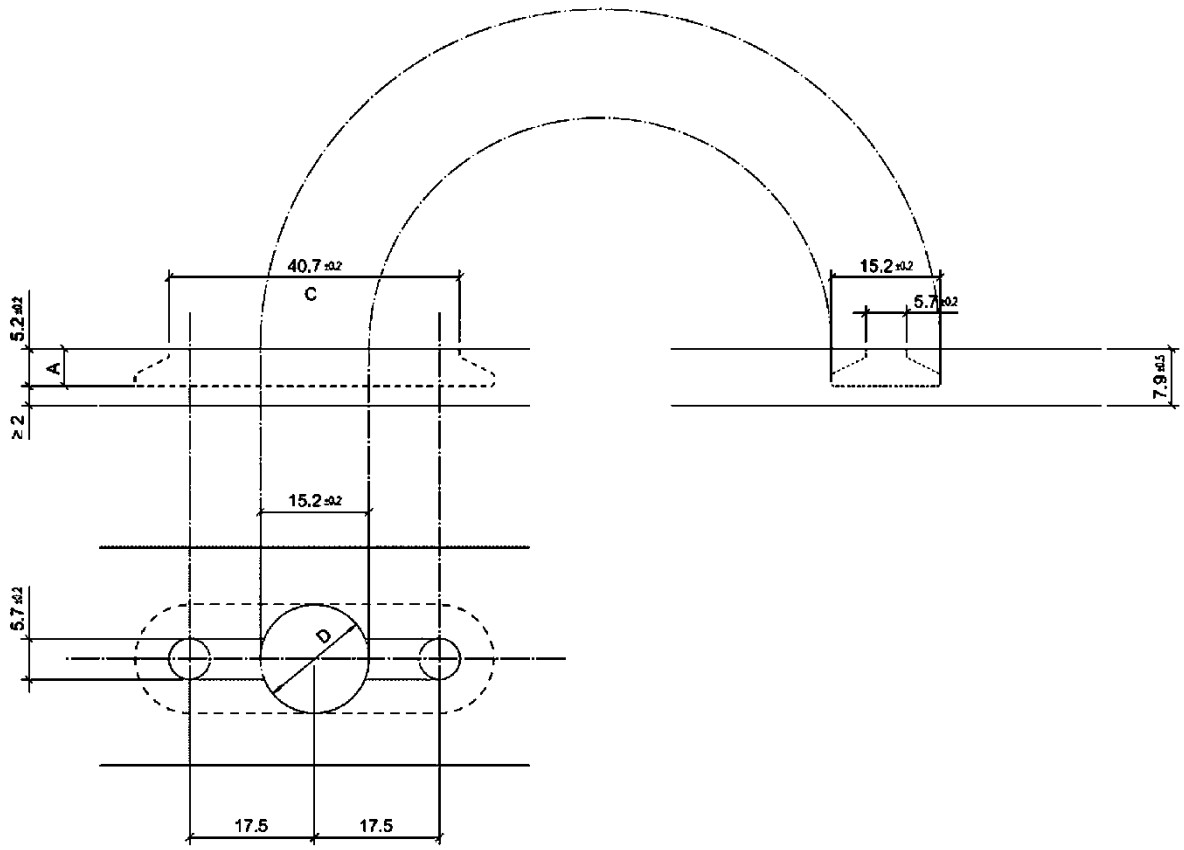


Tabelle A1: Bohrlochgeometrie

Setztiefe	h_s =	[mm]	5,2
Tafelnenndicke	h_{nom} ≥	[mm]	8
Bohrlochdurchmesser	D =	[mm]	15,2
Hinterschnittdurchmesser	D =	[mm]	15,2
Hinterschnittlänge	C =	[mm]	50,2
Anzugsdrehmoment	T_{inst}=	[Nm]	2,5

Tabelle A2: Ankermaterialien

Gewindeanker	Edelstahl 1.4401 gemäß EN 10088:2014, Oberfläche blank
Spacer	Rilsamid™ PA 12 G (Polyamid), rot

Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo

Produktbeschreibung
Einbauzustand und Einbaubeispiel

Anhang A 5

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Spezifikation des Verwendungszwecks

Beanspruchung der Verankerung:

- Statische und quasi-statische Einwirkungen

Grundmaterialien:

- Fassadentafeln «Swisspearl Largo» gemäß EN 12467:2012+A2: 2018
  Eigenschaften, Zusammensetzung und sonstigen Anforderungen an die Platte entsprechen der Klasse 4, Kategorie A gemäß EN 12467:2012+A2: 2018.

  Die Abweichungen der Nennmasse, der Geradheit der Kanten und der Rechtwinkligkeit entsprechen dem Niveau I nach EN 12467:2012+A2: 2018.
- Die Kennwerte der Fassadentafeln sind in Tabelle B1 dokumentiert.

Tabelle B1: Kennwerte der Fassadentafeln «Swisspearl Largo» – geometrische und physikalische Eigenschaften

Tafelnenndicke			$h_{nom} \geq$	[mm]	8
mittlerer Elastizitätsmodul			$E_{mean} =$	[N/mm²]	15000
Querdehnzahl			$\nu =$	[-]	0,25
Rohdichte - trocken			ρ	[g/cm³]	1,69 - 1,86
Weißzement (pigmentiert und unpigmentiert), Vöcklabruck	Mit Acrylat-beschichtung	Biegefestigkeit (Querrichtung) ohne klimatische Vorbeanspruchung [2]	$\sigma_{5\%}$ [1] $\geq$	[N/mm²]	17,2
		Biegefestigkeit (Querrichtung) nach Wasserlagerung [3]	$\sigma_{5\%,WL}$ [1] $\geq$	[N/mm²]	14,6
Weißzement (pigmentiert und unpigmentiert), Niederurnen	Mit Acrylat-bechichtung	Biegefestigkeit (Querrichtung) ohne klimatische Vorbeanspruchung [2]	$\sigma_{5\%}$ [1] $\geq$	[N/mm²]	17,8
		Biegefestigkeit (Querrichtung) nach Wasserlagerung [3]	$\sigma_{5\%,WL}$ [1] $\geq$	[N/mm²]	17,9
Grauzement (pigmentiert und unpigmentiert), Vöcklabruck	Mit Acrylat-bechichtung	Biegefestigkeit (Querrichtung) ohne klimatische Vorbeanspruchung [2]	$\sigma_{5\%}$ [1] $\geq$	[N/mm²]	21,3
		Biegefestigkeit (Querrichtung) nach Wasserlagerung [3]	$\sigma_{5\%,WL}$ [1] $\geq$	[N/mm²]	21,0
Grauzement (pigmentiert und unpigmentiert), Niederurnen	Mit Acrylat-bechichtung	Biegefestigkeit (Querrichtung) ohne klimatische Vorbeanspruchung [2]	$\sigma_{5\%}$ [1] $\geq$	[N/mm²]	18,4
		Biegefestigkeit (Querrichtung) nach Wasserlagerung [3]	$\sigma_{5\%,WL}$ [1] $\geq$	[N/mm²]	15,8

[1] 5%-Quantil bei einer Aussagewahrscheinlichkeit von 75 % und unbekannter Standardabweichung

[2] Nach Trockenlagerung gemäß EN 12467:2012, Tabelle 10, Zeile 2; Sichtseite in der Biegedruckzone

[3] Nach Wasserlagerung gemäß EN 12467:2012, Tabelle 10, Zeile 2; Sichtseite in der Biegedruckzone

Einsatzbedingungen (Umweltbedingungen)

- Gemäß EN 1993-1-4:2015 entsprechend der Korrosionsschutzklasse der Befestigungsmittel Klasse III

Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo	Anhang B 1
Verwendungszweck Spezifikation des Verwendungszwecks	

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Bemessung:

Allgemeines:

- Jeder Befestigungspunkt von Sigma 8 Pro ist als Doppelanker auszuführen.
- Jede Fassadentafel ist mit mindestens vier Befestigungspunkten in Rechteckanordnung über Agraffen oder Plattentragprofile auf einer geeigneten Unterkonstruktion zu befestigen. Bei kleinen Pass-, Differenz- und Einfügestücken sind Anzahl und Anordnung der Anker konstruktiv zu wählen.
- Achsabstände und Randabstände sind einzuhalten. Bei kleinen Pass-, Differenz- und Einfügenstücken ist der Rand- und Achsabstand konstruktiv zu wählen
- Die Unterkonstruktion ist so auszubilden, dass die Fassadentafeln technisch zwängungsfrei über Gleitpunkte (freie Lager) und einen Festpunkt (festes Lager) befestigt sind. Der Festpunkt darf am Tafelrand oder im Tafelfeld angeordnet werden.
- Zwei Befestigungspunkte der Fassadentafel sind so zu bemessen, dass sie die Eigenlasten der Fassadentafel aufnehmen können.
- Wenn Zwängungskräfte vorhanden sind, müssen diese in der Bemessung berücksichtigt werden.
- Bei Verwendung von Agraffen auf horizontalen Tragprofilen sind die horizontalen, auf gleicher Höhe liegenden Befestigungspunkte einer Fassadentafel jeweils am gleichen Tragprofil befestigt.
- Die Materialdicke der Anbauteile (Agraffen bzw. Plattentragprofile) muss mindestens 2,0 mm und darf höchstens 3,0 mm betragen.
- In den Einhängeagraffen müssen 2 Löcher mit dem Durchmesser 6.5 mm zur Befestigung der beiden Anker gestanzt sein. Die U-Agraffen werden mit einem Rundloch (D = 4.8 mm) und einem Langloch (D = 4.8 mm, L = 10 mm) versehen. Beide Löcher befinden sich auf der vertikalen Schwerachse der Agraffe. In den Anhängen A 2 und A3 sind Stanzlöcher für Fest- und Gleitpunkte zeichnerisch dargestellt.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten, der Art und Festigkeit des Verankerungsgrundes, der Bauteilabmessungen und Toleranzen sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Die Position des Ankers ist in den Konstruktionszeichnungen anzugeben.

- Nachweis Grenzzustand der Tragfähigkeit

  Die Befestigungen müssen unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Fassadenbaus erfahrenen Ingenieurs bemessen werden.

  $\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} \leq 1$

  $\frac{V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1$

  $\frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + \frac{V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1{,}2$

  N_{Ed}: Bemessungswert der Einwirkung auf Zug

  $N_{Ed} = N_{Ek,w} \cdot \gamma_F + N_{Ek,V} \cdot \gamma_F$

  $N_{Ek,w}$: charakteristischer Wert der Zugkraft aus Windlast

  γ_F: Teilsicherheitsbeiwert gemäss EN 1990:2010

  $N_{Ek,V}$: charakteristischer Wert der Zugkraft aus Torsion aus Eigengewicht der Fassadentafeln bei bündiger Montage von lastaufnehmenden Profilen und beim Einsatz von horizontalen Tragprofilen. Auf den Nachweis der ständigen Last aus Torsion kann verzichtet werden, wenn sich die Agraffen in den Achsen der Vertikalprofile befinden ($N_{Ek,V}$ =0).

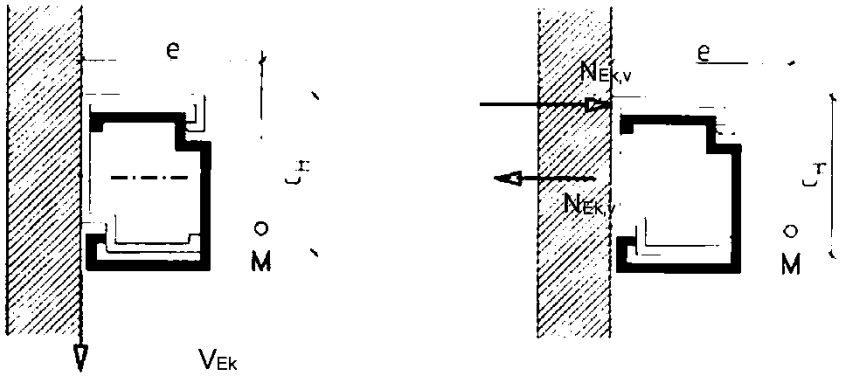
  $N_{Ek,V} = V_{Ek} \cdot e/z$

  V_{Ek} = charakteristische Querzuglast infolge Eigengewicht der Fassadentafel

  e und z [mm] siehe Abbildung

  M Schubmittelpunkt des horizontalen Tragprofiles

Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo	Anhang B 2
Verwendungszweck Spezifikation des Verwendungszwecks	



N_{Rd}: Bemessungswert der Tragfähigkeit für zentrischen Zug
$N_{Rd} = N_{Rk} / \gamma_M$
N_{Rk} : charakteristischer Wert der Tragfähigkeit für zentrischen Zug entsprechend Tabelle C1
γ_M = 1,8 ; empfohlener Material-Teilsicherheitsbeiwert, wenn keine nationale Regelung vorhanden.
V_{Ed}: Bemessungswert der einwirkenden Querkraft
$V_{Ed} = V_{Ek} \cdot \gamma_F$
V_{Ek} : charakteristischer Wert der einwirkenden Querkraft
γ_F: Teilsicherheitsbeiwert gemäss EN 1990:2010
V_{Rd}: Bemessungswert der Tragfähigkeit für die einwirkende Querkraft
$V_{Rd} = V_{Rk} / \gamma_M$
V_{Rk} : charakteristischer Wert der Tragfähigkeit für die Querkraft entsprechend Tabelle C1
γ_M = 1,8 ; empfohlener Material-Teilsicherheitsbeiwert, wenn keine nationale Regelung vorhanden.

- Nachweis der Stahltragfähigkeit

$$\frac{N_{Ed}}{N_{Rd,s}} \le 1{,}0$$

$$\frac{V_{Ed}}{V_{Rd,s}} \le 1$$

$$\left(\frac{N_{Ed}}{N_{Rd,s}}\right)^2 + \left(\frac{V_{Ed}}{V_{Rd,s}}\right)^2 \le 1{,}0$$

N_{Ed}: Bemessungswert der Einwirkung auf Zug, siehe Anhang B 2
$N_{Rd,s}$: Bemessungswert der Stahltragfähigkeit unter Zugbeanspruchung
$N_{Rd,s} = N_{Rk,s} / \gamma_{Ms}$
$N_{Rk,s}$: charakteristischer Widerstand der Stahltragfähigkeit unter Zugbeanspruchung nach Tabelle C1
γ_{Ms} = 1,87 empfohlener Teilsicherheitsbeiwert, wenn keine nationale Regelung vorhanden.
V_{Ed}: Bemessungswert der Einwirkung auf Querzug, see Annex B 2
$V_{Rd,s}$: Bemessungswert der Stahltragfähigkeit unter Querbeanspruchung
$V_{Rd,s} = V_{Rk,s} / \gamma_M$
$V_{Rk,s}$: charakteristischer Widerstand der Stahltragfähigkeit unter Querbeanspruchung nach Tabelle C1
$\gamma_{M,s}$ = 1,56 empfohlener Teilsicherheitsbeiwert, wenn keine nationale Regelung vorhanden.

Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo	Anhang B 3
Verwendungszweck Spezifikation des Verwendungszwecks	

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Einbau:

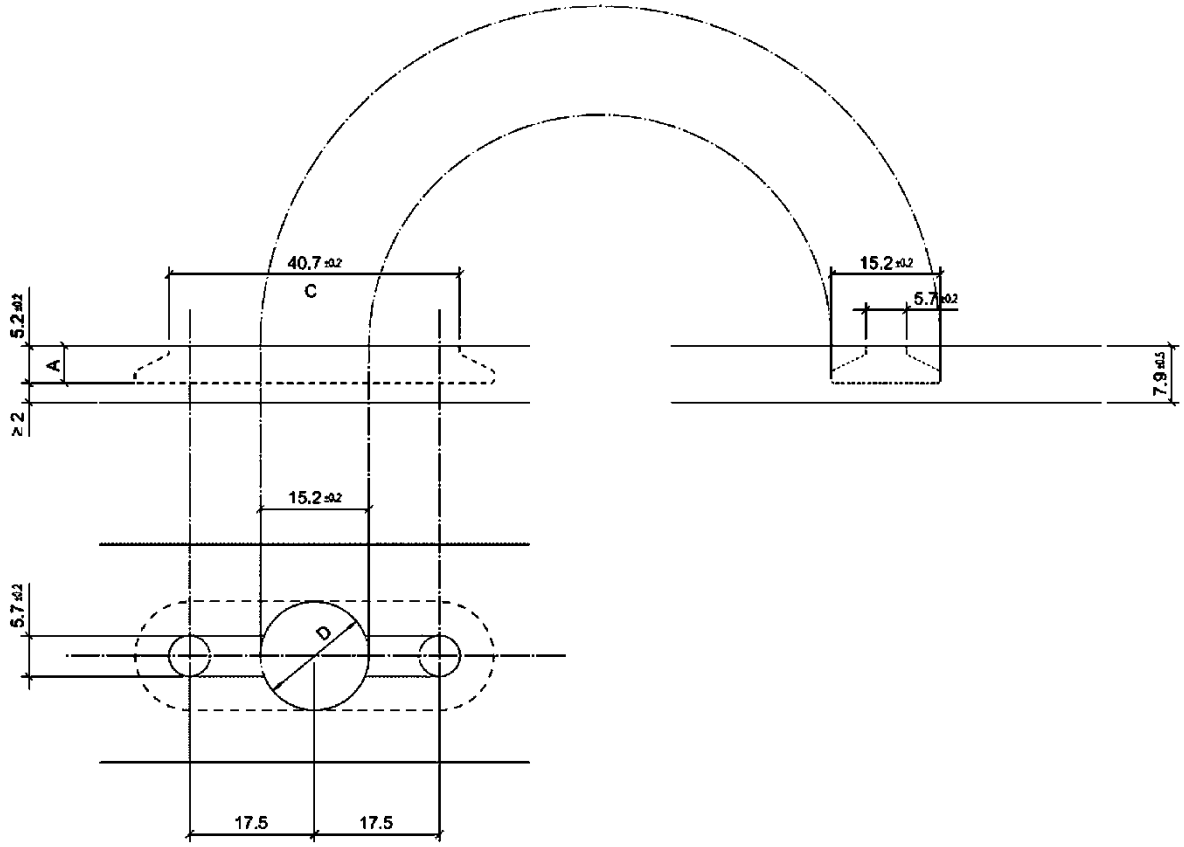
- Die Herstellung der Bohrungen erfolgt auf stationären Anlagen (z.B. Werk, Vertriebspartner) oder auf der Baustelle unter Werkstattbedingungen; bei Herstellung auf der Baustelle wird die Ausführung durch den verantwortlichen Bauleiter oder einen fachkundigen Vertreter des Bauleiters überwacht.
- Die Hinterschnittbohrungen werden mit dem Spezialbohrer nach Anhang B 6 oder mit CNC-Spezialbohrern nach Anhang B 6, entsprechend den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben, hergestellt.
- Bei einer Fehlbohrung ist ein neues Bohrloch im Abstand von mindestens 2x der Tiefe der Fehlbohrung anzuordnen.
- Die Geometrie der Bohrlöcher ist an 1 % aller Bohrungen zu überprüfen. Dabei sind folgende Masse nach den Angaben und Prüfanweisungen des Herstellers mit der Messhilfe nach Anhang B 7 zu prüfen und zu dokumentieren:
  - Volumen des hinterschnittenen Bohrloches.
  - Tiefenposition des Hinterschnittes. Der Abstand zwischen dem unteren Rand des Messkalibers und der Fassadentafel (siehe Anhang B 7) darf zwischen 0,0 mm und 0,3 mm betragen.

  Bei Überschreitung der angegebenen Toleranzen lt. Anhang A 3 Tabelle 1 ist die Geometrie des Bohrlochs an 25 % der erstellten Bohrungen zu kontrollieren. Bei keinem weiteren Bohrloch dürfen dann die Toleranzen überschritten sein, anderenfalls sind alle Bohrlöcher zu kontrollieren. Bohrlöcher mit über- oder unterschrittenen Toleranzen sind zu verwerfen.
  Anmerkung: Die Kontrolle der Geometrie des Bohrlochs an 1 % aller Bohrungen bedeutet, dass an einer von 25 Tafeln (die entspricht 100 Bohrungen bei Tafeln mit 4 Hinterschnittankern) eine Bohrung zu kontrollieren ist. Bei Überschreitung der angegebenen Toleranzen ist der Kontrollumfang auf 25 % der Bohrungen zu erhöhen, d.h. an allen 25 Tafeln ist je eine Bohrung zu kontrollieren.
- Die Fassadentafeln werden bei Transport und Lagerung auf der Baustelle vor Beschädigungen geschützt. Die Fassadentafeln werden nicht ruckartig eingehängt (wenn erforderlich werden zum Einhängen der Fassadentafeln Hebegeräte verwendet). Fassaden- bzw. Leibungstafen mit Anrissen werden nicht montiert.
- Die Fassade wird nur von ausgebildeten Fachkräften montiert und die Verlegevorschriften des Herstellers werden beachtet.
- Der Formschluss nach dem Einsetzen des Ankers in das Bohrloch wird erreicht, indem beide Anker im Hinterschnittloch eingesetzt und durch den Spacer in der Lage gesichert sind und an der Agraffe befestigt ist. Das Anziehen der Schraube zur Fixierung der Agraffe darf mit einem geeigneten Schrauber erfolgen, der auf ein Anzugsdrehmoment von 2,5 Nm abzustimmen ist.
- Die Fassadentafeln können "liegend" oder "stehend" angebracht werden. Die Abstände der äusseren Befestigungspunkte zu den Plattenrändern sind zu beachten.
- Die Überkopfmontage (Untersicht) ist möglich.

Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo	Anhang B 4
Verwendungszweck Spezifikation des Verwendungszwecks	

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Bohrlochgeometrie:



Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo

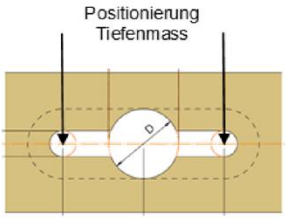
Verwendungszweck
Bohrlochgeometrie

Anhang B 5

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

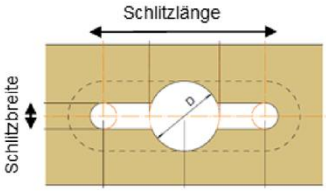
Überprüfung der Bohrlochgeometrie:





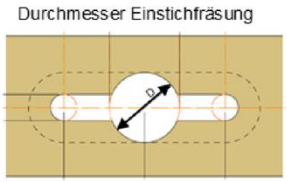
Bohrlochkontrolle: Bohrlochtiefe





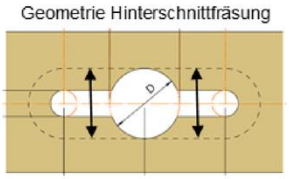
Bohrlochkontrolle: Schlitzlänge





Bohrlochkontrolle: Einstichfräsung



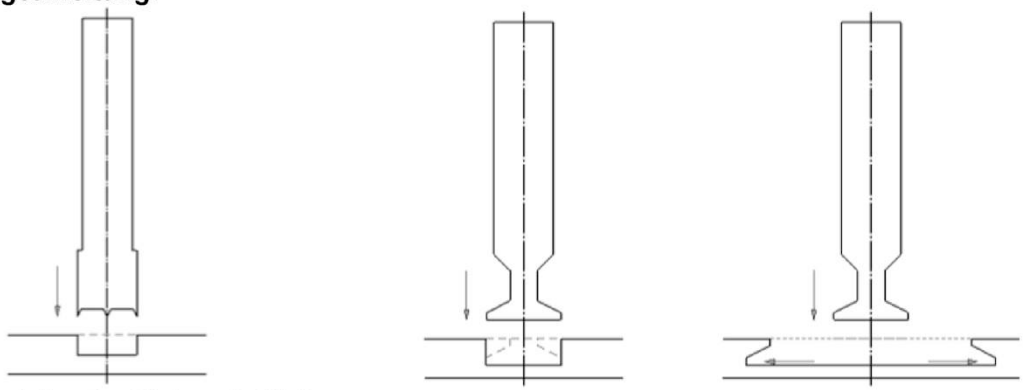


Bohrlochkontrolle: Hinterschnittfräsung

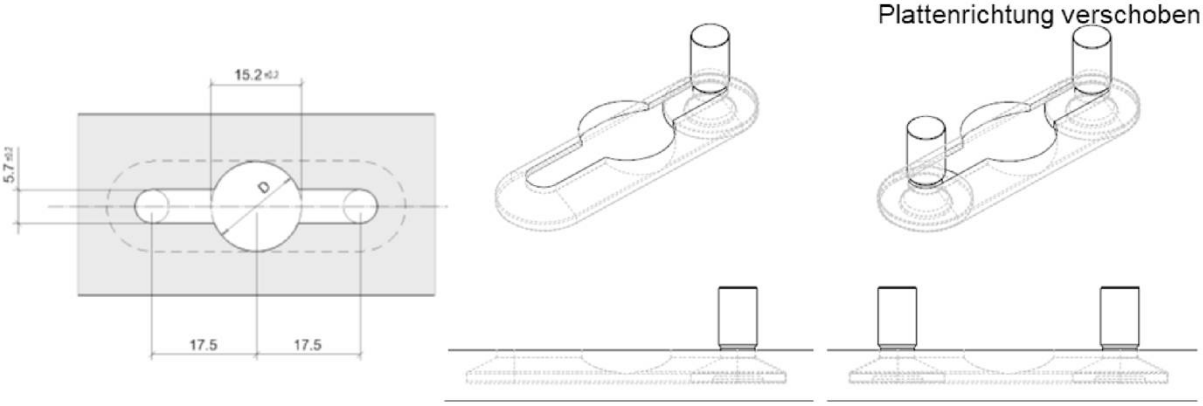
Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo	Anhang B 6
Verwendungszweck Montageanleitung	

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

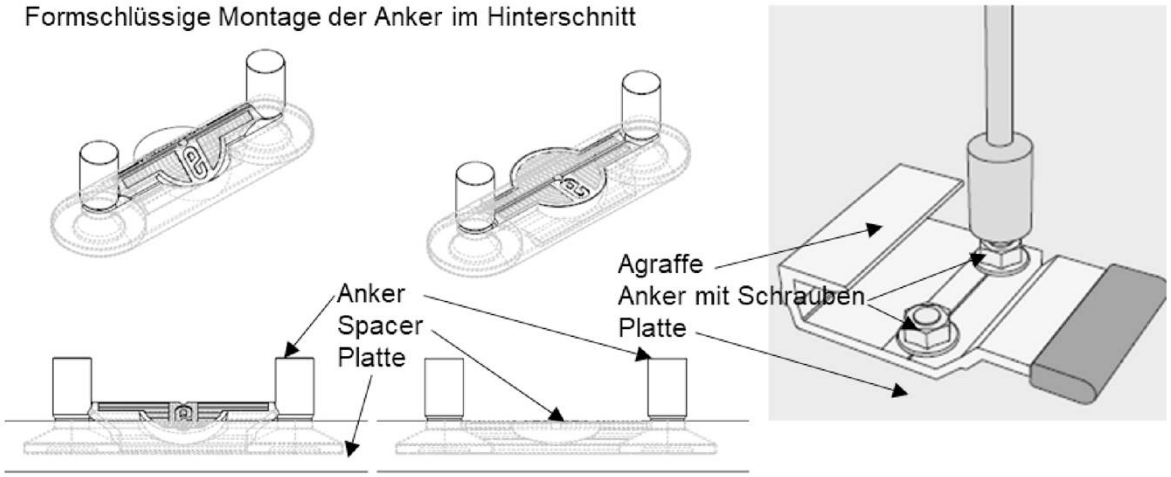
Montageanleitung:



Erstellen der Hinterschnittfräsung:
1. Dübelbohrer ø = 12 mm 2. Sigma 8 Pro ø = 15 mm zentrisch 3. Sigma 8 Pro ø = 15 mm in Plattenrichtung verschoben



Formschlüssige Montage der Anker im Hinterschnitt

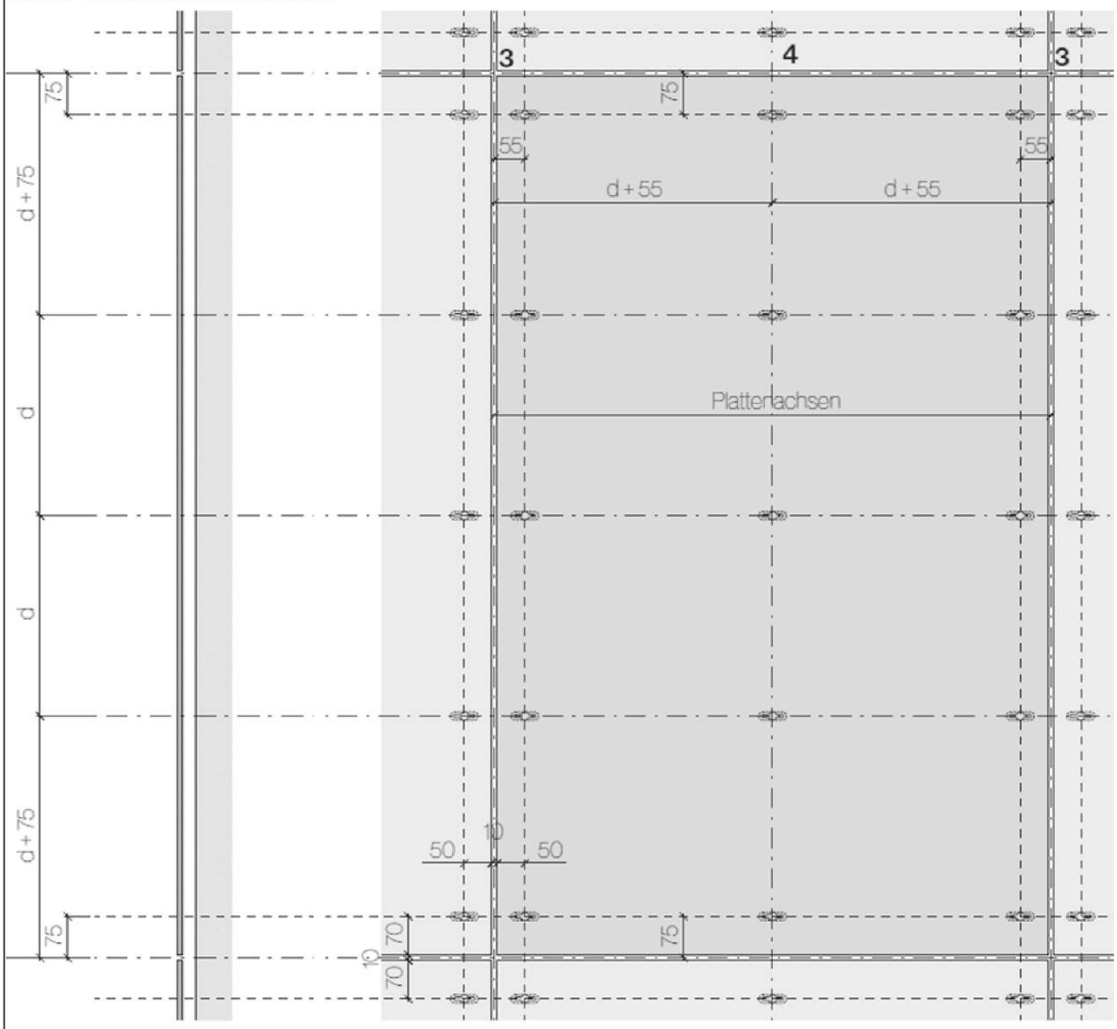


Positionieren des Spacers und Befestigung der Agraffe

Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo	Anhang B 7
Verwendungszweck Montageanleitung	

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Rand- und Achsabstände:



Swisspearl Hinterschnittanker Sigma 8 Pro für Fassadenplatten Swisspearl Largo

Anhang B 8

Verwendungszweck
Rand- und Achsabstand

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Charakteristische Tragfähigkeit des Ankers in der Fassadenplatte Swisspearl Largo

Tabelle C1: Charakteristische Werte der Tragfähigkeit

Herkunft der Fassadenplatte				Weißzement Vöcklabruck	Weißzement Niederurnen	Grauzement Vöcklabruck	Grauzement Niederurnen
Setztiefe		h_s =	[mm]	5,2			
Charakteristischer Widerstand	Zentrischer Zug	N_{Rk} =	[kN]	0,83	0,75	0,94	0,72
	Querzug	V_{Rk} =	[kN]	3,57	2,05	2,02	1,61
Randabstand		a_{rh} / a_{rv} ≥	[mm]	50/70			
Achsabstand Befestigung		d	[mm]	100 ≤ d ≤ 563			
Charakteristischer Widerstand kombinierter Wert		X	[-]	1,2			
Charakteristischer Widerstand Stahlversagen	Zentrischer Zug	$N_{Rk,s}$ =	[kN]	14.0			
	Querzug	$V_{Rk,s}$ =	[kN]	7.0			